Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67 (1949)
Heft: 51

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Linien sowie über weitere, bei der Berechnung von Stossvorgängen auftretende Funktionen.

Das Werk beschränkt sich auf Gase bei verhältnismässig kleinen Drücken, bei denen also die Veränderlichkeit der spezifischen Wärme mit dem Druck noch vernachlässigbar ist. Die Tafeln werden insbesondere bei der Berechnung von offenen Gasturbinenprozessen mit innerer Verbrennung bei mässigen Drücken wertvolle Dienste leisten. Bei der Anwendung höherer Drücke werden sie aber trotz den Abweichungen vom Verhalten des idealen Gases für erste orientierende Rechnungen immer noch mit Nutzen verwendbar sein. Mit Hilfe der Tafeln wird die Rechenarbeit auf ein Minimum reduziert, da die thermodynamischen Grössen in Funktion der Temperatur mit kleinen Intervallen (nur 1° F) angegeben sind und auch die Berechnungshilfsgrössen sich weitgehend in Tabellen vorfinden.

Sämtliche Angaben sind im englischen Massystem. Für den im metrischen Massystem rechnenden Benützer sind jene Tabellen, die Verhältniszahlen angeben, unmittelbar verwertbar; die übrigen Werte müssen mit Hilfe von am Schlusse angefügten Umrechnungstabellen vom einen in das andere Massystem übergeführt werden. Die Benützung des Tabellenwerkes wird durch 21 beigefügte, verschiedene Anwendungsgebiete betreffende Rechenbeispiele erleichtert. F. Salzmann

Effects of Wind, Waves and Current on floating Timber. By Lars Forssblad. Acta polytechnica, Nr. 15, Stockholm 1947, Civil Engineering and Building Construction Series, auch Mitteilung Nr. 11 der Königl. Techn. Hochschule, Stockholm 1947, Veröffentlichung Nr. 17 des Institutes für Hydraulik. 75 S., 37 Abb. Preis 3.50 schwed. Kr.

Diese Mitteilung beschreibt die eingehenden Untersuchungen, die den Einfluss des Windes, der Wellen und der Strömung auf schwimmende Holzstämme bestimmen wollen. Es wurden Versuche im Laboratorium des Institutes für Hydraulik an der Königl. Techn. Hochschule Stockholm durchgeführt (dabei wurden sehr interessante Schlüsse gezogen), sowie Messungen im Felde (Malö Sound und Leringen-See). Ferner wurden besondere Messungen zur Bestimmung der notwendigen Zugkräfte ausgeführt. G. Steinmann

Psychologische Skizzen über berufliche Arbeit. Von Dr. H. Spreng, Bern. 40 S. Format 11×15 cm, mit Zeichnungen von F. Traffelet. Zürich 1949, Verlag Mensch und Arbeit, Bahnhofstrasse 82. Preis geh. Fr. 2.40.

Das kleine Schriftchen, verfasst vom Vorsteher des Psychotechnischen Institutes in Bern, ist nicht nur äusserlich hübsch. Seinem Gewand entspricht der Inhalt, der trotz aller Kürze der Formulierungen wundervoll ins Schwarze trifft. Die 22 kurzen Kapitel sollte man ganz behutsam, höchstens eins pro Tag, in sich aufnehmen, sich mit ihnen auseinandersetzen und seine Berufsarbeit an ihnen prüfen. Als Weihnachtsgeschenk zur Orientierung vor der Berufswahl, aber ebenso sehr für junge und ältere Praktiker jeden Berufes sehr zu empfehlen. W. J.

Tessiner Kunstführer. Von Ernst Schmid. Bändchen IV. 1 und IV. 2. 144 bzw. 128 S. mit 16 bzw. 18 Tafeln, 18,5 × 11,5 cm. Frauenfeld 1949, Verlag Huber & Co. Preis geb. je Fr. 6.20.

Die ausgesprochen netten, handlichen Bändchen betreffen Locarno und die Dörfer am Langensee, sowie die «neun Täler» um Locarno, nämlich Pedemonte, Centovalli, Onsernone, Maggia, Campo, Bavona, Lavizzara, Verzasca und die Magadino-Ebene. In knapper, gut lesbarer Form gibt der Verfasser präzise Auskunft auf Grund ernsthafter Quellenstudien, und jeder Leser wird Neues finden, auch wenn er die betreffende Gegend zu kennen glaubt. Als Reiseführer sehr zu empfehlen. p. m.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilung des Central-Comité

Das Central-Comité des S. I. A. sucht für das Zentralsekretariat in Zürich als **vollamtlichen Adjunkten des Zentralsekretärs** einen Architekten oder Ingenieur. Anforderungen: Schweizer Bürger, Diplom einer technischen Hochschule, Alter zwischen 28 und 35 Jahren, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache, einige Jahre Praxis im Beruf, Interesse und Verständnis für die verschiedenen Aufgaben einer vielseitigen Vereinstätigkeit. Eintritt in die Pensionskasse obligatorisch. Detaillierte Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin sind bis 31. Dezember 1949 an das Sekretariat, Beethovenstrasse 1, Zürich 2, zu richten, wo weitere Auskünfte eingeholt werden können. Tel. (051) 23 23 75.

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein
Sitzung vom 23. November 1949

Der Präsident des Z. I. A. gibt die Zusammensetzung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1949/50 bekannt: Präsident Dr. C. Keller, Vize-Präsident Dr. M. Lüthi, Quästor A. v. Waldkirch, Aktuar A. Hörler, übrige Mitglieder: H. Châtelain, G. P. Dubois, Dr. C. F. Kollbrunner, Dr. P. Moser, M. Stahel, R. Steiger, J. Steinmann.

Das Wort erhält Dipl. Ing. F. Kuntschen, Direktor des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, Bern, zu seinem Vortrag

Die Ausbaumöglichkeiten der schweizerischen Wasserkräfte

Der Referent orientiert ausführlich über die Bilanz der noch verfügbaren Wasserkräfte der Schweiz und gibt an Hand von Lichtbildern nähere Angaben über diejenigen generellen Projekte und Projektgruppen, die wegen ihrer Bedeutung eine besondere Stellung einnehmen. Die bestehenden Kraftwerke erzeugen heute 11,7 Milliarden kWh; im Bau befinden sich Kraftwerke für 1,3 Milliarden kWh. Die noch verfügbaren ausbauwürdigen Wasserkräfte sollen rd. 14 Milliarden kWh betragen, wobei die Winterproduktion annähernd gleich gross wie die Sommerproduktion sein wird. Die Schlusszahl der Bilanz, d. h. die 27 Milliarden kWh, die beim Endausbau aller Wasserkräfte zur Verfügung stehen sollen, kann nach den heutigen Erfahrungen nicht wesentlich überschritten werden. Wenn man annimmt, dass der künftige Ausbau gleich rasch wie in den Vorkriegsjahren vor sich geht, so braucht es für die Beendigung des Programmes 70 Jahre. Wird die mittlere jährliche Produktionszunahme 320 Millionen kWh, wie im Laufe des letzten Krieges, betragen, so reduziert sich diese Frist auf rund 45 Jahre.

Der Vortrag wird im Jahre 1950 vollinhaltlich in der SBZ erscheinen. An der Diskussion beteiligten sich Dr. C. Keller, Prof. B. Bauer, Arch. D. Keiser, Dr. H. Peter und O. Brockmann. Dr. C. F. Kollbrunner

Weltkraftkonferenz (World Power Conference)
IV. Plenar-Tagung in London vom 10.—15. Juli 1950

Die vor 25 Jahren in London gegründete World Power Conference (W. P. C.) wird vom 10. bis 15. Juli 1950 zu ihrer IV. in grösserem Rahmen durchzuführenden Plenar-Tagung zusammenkommen. Das Programm umfasst folgende Verhandlungsgegenstände:

I. Energievorkommen und Entwicklung der Energieerzeugung; nationale Berichte.
II. Brennstoffaufbereitung.
Einzelberichte über feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe.
III. Energieerzeugung.
Einzelberichte über

Dampfkraft	Wasserkraft
Verbrennungsmotoren	Energie der Gezeiten
Gasturbinen	Windkraft
Reaktions- und Heissluft-Motoren	Atomenergie
	übrige Energiequellen

Die Teilnehmergebühr beträgt £ 6 und wird bei der Anmeldung erhoben. Anschliessend an die technischen Sitzungen sind 13 verschiedene sechs- bis achttägige Studienreisen in England vorgesehen; ausserdem stehen 16 ganztägige und 17 halbtägige Ausflüge auf dem Programm. Diese sind dazu bestimmt, den Kongressteilnehmern eine möglichst grosse Auswahl von Besichtigungen technischer Anlagen und historischer Stätten nach freier Wahl zu ermöglichen. Hotelunterkunft und Reiseangelegenheiten werden vom Reisebureau Wagons-Lits Cook besorgt, das von der Konferenzleitung offiziell damit beauftragt wurde. Die Konferenzleitung selbst übernimmt keine solchen Aufträge.

Die Anmeldung hat mit Rücksicht auf die sehr begrenzten Unterkunftsmöglichkeiten in London spätestens bis zum 30. Januar 1950 zu erfolgen. Sie ist an den Sekretär des Schweizerischen Nationalkomitees der W. P. C., Postfach 30, Bern 9, zu richten, wo auch das Konferenz-Programm mit den besonderen Anmeldeformularen für die Tagung, die Unterkunft und die Studienreisen zu beziehen ist.

VORTRAGSKALENDER

19. Dez. (Montag) Naturforsch. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Aud. II, Hauptgebäude E. T. H. Prof. Dr. *P. Götz*, Arosa: «Das atmosphärische Ozon und seine Bedeutung».